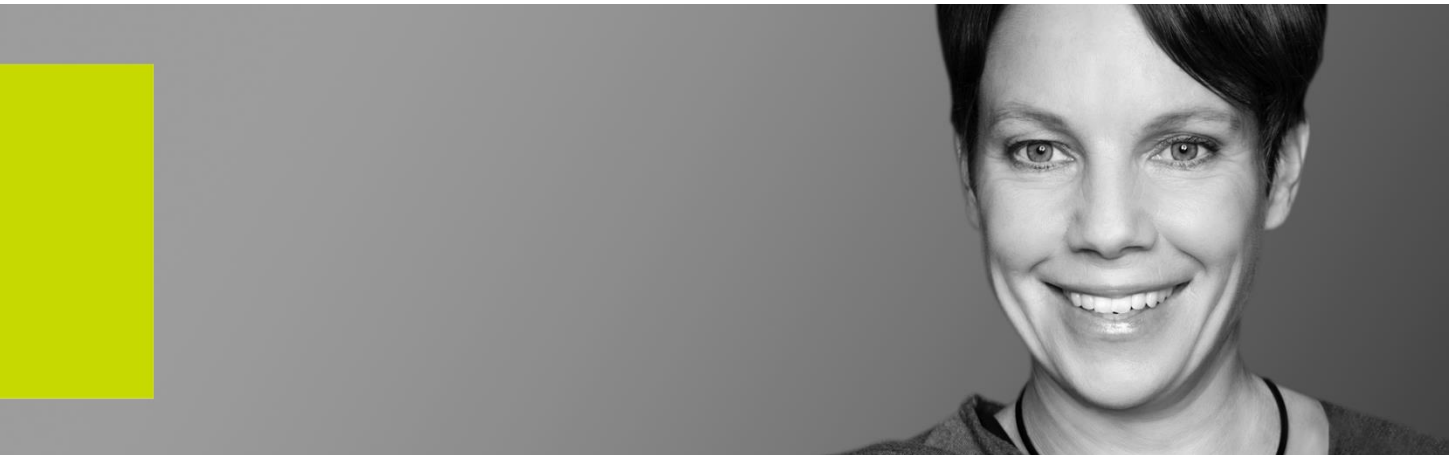


Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten Certificate of Advanced Studies CAS

B55



Nach Abschluss dieses CAS-Programms verfügen die Teilnehmenden über ein ausdifferenziertes Spektrum an Methoden und Verfahren systemisch-lösungsorientierter Beratung und sind in der Lage, diese in komplexen und herausfordernden Beratungssituationen anzuwenden.

- Ziel** Dieses CAS-Programm zielt auf die Ausdifferenzierung der systemisch-lösungsorientierten Beratungskompetenz insbesondere bezogen auf herausfordernde Handlungskontexte (wie z. B. beraterische Pflicht- und Zwangskontexte, komplexe Beratungskonstellationen, schwierige Situationen in der Beratung). Die Fokussierung auf beraterische Herausforderungen beinhaltet zudem die Anwendung systemisch-lösungsorientierter Interventionen in verschiedenen explizit nicht-therapeutischen Kontexten.
Methodisch wird in diesem CAS-Programm mit Simulationsklientinnen und -klienten sowie mit einem Peer-Counseling-Konzept gearbeitet.
- Daten** 17. August 2020 – 22. Juni 2021
- Programmstruktur** Das CAS-Programm im Umfang von 15 ECTS-Kreditpunkten ist aufgeteilt in acht mehrtägige Blockseminare, davon ein Wahlmodul. Die 24.5 Präsenztage enthalten 196 Unterrichtseinheiten (UE) (inkl. Supervision und Peer-to-Peer-Counseling). In den Blockseminaren werden die theoretischen und praktischen Inhalte vermittelt und die beraterische Praxis in Rollenspielen und Übungen erprobt. Zudem absolvieren die Teilnehmenden eine Live-Beratung mit Simulationsklientinnen bzw. -klienten.
- Wahlmodule** Im Rahmen des CAS-Programms absolviert jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer ein zweitägiges Wahlmodul zur methodischen Vertiefung. Diese Wahlmodule können vor oder während des CAS-Programmes besucht werden.

Ausbildungs- supervision	Die Supervision findet in Lerngruppen von bis zu sieben Personen statt und hat während der Gesamtzeit der CAS-Weiterbildung einen Umfang von 36 Unterrichtseinheiten. Mehrere Einheiten finden im Zusammenhang mit dem Präsenzunterricht und teilweise unter Einbezug von Simulationsklientinnen und -klienten statt.
Peer-to-peer- Counseling	Zu Beginn des CAS-Programms werden Lerntandems gebildet, die sich gegenseitig in ihrer beruflichen Praxis besuchen, an einzelnen Beratungsgesprächen teilnehmen und sich gegenseitig konstruktives Feedback geben. Diese Beratungshospitationen erfolgen verteilt über die Dauer des CAS-Programmes insgesamt viermal. Jede teilnehmende Person wird zweimal in ihrer beraterischen Praxis beobachtet und beobachtet zweimal selbst. Der Arbeitsaufwand (inkl. Vor- und Nachbereitung) entspricht total 20 Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die individuelle Reflexion und Dokumentation in einem Lernjournal (Leistungsnachweis).
Sonstiges	Die Moduleinheiten 2a, 4a und 6 sowie die Wahlmodule sind auch einzeln buchbar.
Aufnahme- kriterien	Ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit, Psychologie, Pädagogik oder einem benachbarten Arbeitsgebiet sowie berufliche Erfahrung und aktuelle Tätigkeit im Bereich der psychosozialen Arbeit/Beratung mit der Möglichkeit, eigene Beratungen bzw. Beratungsprozesse durchzuführen. Zudem wird der Abschluss des CAS-Programms «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» oder einer vergleichbaren Grundqualifikation in systemisch-lösungsorientierter Beratung vorausgesetzt. Ein Quereinstieg ist in Absprache mit der Programmleitung möglich.
Aufbau- möglichkeit	Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung mit dem Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS FHNW) kann zusammen mit der Absolvierung des CAS-Programms «Grundlagen der systemisch-lösungsorientierten Kurzzeitberatung» ein Diploma of Advanced Studies DAS «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung» (30 ECTS-Kreditpunkte) erworben werden. Folgen darauf die CAS-Programme «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung advanced» und «Prozessintegration und MAS Thesis» (Pflicht), können Sie den Abschluss MAS FHNW «Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie» erwerben. Auf Antrag kann ein CAS-Programm mit beraterischem Schwerpunkt aus einem anderen MAS-Programm besucht werden. Details siehe www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Beraterisches Handeln – systemisch-lösungsorientiert in herausfordernden Kontexten/15 ECTS-Kreditpunkte
Programm- leitung	Prof. Dr. Martina Hörmann, martina.hoermann@fhnw.ch
Stv. Leitung	Dania Aeberhardt, dania.aeberhardt@fhnw.ch
Leitung NIK	Dr. Manfred Vogt, Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie (NIK), D-Bremen
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Zeiten	Die Seminartage beginnen um 8.45 Uhr, die Endzeiten variieren (siehe Zeitangaben bei den einzelnen Modulen).
Kosten	CHF 7'500 inkl. Dokumentation, exkl. Reisespesen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungs Koordinatorin, T +41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch

Modulinhalte und Daten

Änderungen vorbehalten

Programm

Modul 1 Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 1

17.-19. August 2020

24 UE

Mo – Mi 8.45–16.45 Uhr

Einführung in das CAS-Programm

Prof. Dr. Martina Hörmann

Systemisch-lösungsorientierte Beratung im Pflicht- und Zwangskontext

Mo/Di 8.45–16.45 Uhr

Pascal Geber-Eggimann

- Settings der Unfreiwilligkeit konstruktiv nutzen
- Modelle und Konzepte zur Beratung im Pflicht- und Zwangskontext
 - Arbeit mit der Zahl der Möglichkeiten
 - das Konzept der Detriangulation
 - Kontextualisierung und Konversation über Konsequenzen
- Setting, Gesprächsrahmung, Vorgehen und Fragetechniken im Pflicht- und Zwangskontext

Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 1)

Mittwoch 8.45–12.00 Uhr

Prof. Sonja Hug

- Grundlagenwissen zu ethischer Reflexion
- Werte des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes reflektieren – Spannungsfelder erkennen
- Zwangskontexte und Pflichtkontexte in der Beratung

Ziele als Kompass im Veränderungsprozess

Mittwoch 13.00–16:45 Uhr

Dania Aeberhardt

- Zielarbeit mit Systemblick und Lösungsfokus
- Zieltriangulation im Pflichtkontext
- Worte und ihre Wirkung: sprachliche Aspekte in Zielfindungsprozessen

Kontexte als Rahmung systemisch-lösungsorientierter Beratung

Prof. Dr. Martina Hörmann

- Systemische Blickerweiterung: der organisationale Rahmen
- Reflexion des eigenen Beratungskontextes

Informationen zum CAS Programm und zu den Lerngefässen

- Einführung in das Peer-to-peer-Counseling
Bildung der Lerntandems
- Einführung in den Leistungsnachweis

Supervisionssitzung in Lerngruppen

16. September 2020

4 UE

Mi 8.45–12.00 Uhr

Katharina Gerber-Eggimann

Erika Götz

Modul 2a	Vorsicht! Das Gehirn denkt mit! Neurobiologische Grundlagen für systemische Beratungsprozesse	19./20. Oktober 2020
	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen einer ganzheitlichen Neurobiologie – Psychoneuroimmunologie – Die Einheit von Geist und Körper – Systemische Ideen zu Bindung und Resilienz als Basis lösungsfokussierter Arbeit mit «schwierigen» Klienten und Klientinnen 	16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16:00 Uhr Rainer Orban (NIK-Team)

Modul 2b	Ethische Herausforderungen in der systemisch-lösungsorientierten Beratung (Teil 2)	21. Oktober 2020
	<ul style="list-style-type: none"> – Ethische Fallreflexion – ethische Dilemmasituationen systematisch bearbeiten 	4 UE Mi 8.45–12.00 Uhr Prof. Sonja Hug
	Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion	4 UE
	Live-Beratung mit Simulationsklientinnen und -klienten Supervisionssitzung in Lerngruppen	Mi 13.00–16.15 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz

Modul 3a	Beraterisches Handeln in herausfordernden Situationen 2	30. November/ 1. Dezember 2020
	<u>Systemisch-lösungsorientiert beraten in offenen Kontexten</u>	16 UE
	<ul style="list-style-type: none"> – Beratung zwischen Tür und Angel – Niederschwellige Beratung – Beratung im Gehen 	Mo 8.45–16:45 Uhr Dania Aeberhardt
	<u>Herausforderungen im Beratungsprozess</u>	Di 8.45–16:45 Uhr
	<ul style="list-style-type: none"> – Beratungsabbrüche und -unterbrüche – Beraten unter Zeitdruck und Einmalberatungen 	Dominique Grütter

Modul 3b	Supervisionssitzung in Lerngruppen	2. Dezember 2020
		4 UE Mi 8.45–12.00 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz

Modul 4a	Gendersensibel und vielfaltsorientiert beraten	18./19. Januar 2021
	<ul style="list-style-type: none"> – Gender- und Diversityaspekte in der systemisch-lösungsorientierten Beratung – Gruppenzugehörigkeiten zwischen Einschluss und Ausschluss – Reflexion eigener Werte und Wahrnehmungsmuster – Kritisch reflektierter Umgang mit sozialer Vielfalt und Geschlechtervielfalt in der Beratung 	16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16.00 Uhr Thomas Kugler Prof. Dr. Martina Hörmann

Modul 4b	Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion	20. Januar 2021
	Supervisionssitzung in Lerngruppen. In dieser Einheit wird mit Simulationsklientinnen und -klienten gearbeitet.	4 UE Mi 8.45–12.00 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz

Modul 5a	Systemisch-lösungsfokussiert bleiben – auch und gerade in herausfordernden Situationen	12.-14. April 2021
	<ul style="list-style-type: none"> – Menschen in der Krise helfen, ohne selbst in die Krise zu kommen – Professioneller Umgang mit Grenzerfahrungen in der Beratung – Kommunikation von Menschen im Grenzbereich und ihre sinnhaften Bedeutungen 	20 UE Mo/Di 8.45–17.00 Uhr Mi 8.45–12.00 Uhr Rainer Orban (NIK)

Modul 5b	Systemisch-lösungsorientierte Beratung in Aktion Supervisionssitzung in Lerngruppen. In dieser Einheit wird mit Simulationsklientinnen und -klienten gearbeitet.	14. April 2021 4 UE Mi 13.00–16.15 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz
Modul 6	Face-to-face und mehr in der systemisch-lösungsorientierten Beratung – Zur Bedeutung neuer und alter Medien in der Beratung – Jenseits von Face-to-Face: Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten telefonischer und schriftlicher Beratung – Chancen durch Blended Counseling – Basiswissen Datenschutz und Technik	17.-19. Mai 2021 24 UE Mo - Mi 8.45–16:45 Uhr Daniela Melone Prof. Dr. Martina Hörmann
Modul 7a	Supervisionssitzung in Lerngruppen	21. Juni 2021 4 UE Mo 8.45-12.00 Uhr Katharina Gerber-Eggimann Erika Götz
Modul 7b	Abschlussmodul – Methodisch vielfältig beraten in herausfordernden Situationen und Kontexten – Kompetenzorientierte Abschlussreflexion – Auswertung des CAS-Programms – Zertifikatsfeier	21./22. Juni 2021 12 UE Mo 13:00–16:45 Uhr Di 8.45–16:00 Uhr Prof. Dr. Martina Hörmann Dania Aeberhardt
Wahlmodule zur methodischen Vertiefung		Zeitlich flexibel zu absolvieren 16 UE
Wahlmodul (B68)	Aufstellungsmethoden der lösungsfokussierten Beratung und Supervision – Aufstellungen mit Personen – Umsetzung der Methode in die Praxis – Systembrett – Aufstellungen und Multibrettaufstellung – Repräsentierte Wahrnehmung – Systembrettaufstellungen in vier Dimensionen	22./23. Februar 2021 16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16:00 Uhr Herbert E. Förster (NIK)
Wahlmodul (B69)	«Bis hierhin und dann weiter» – Masterclass-Selbsterfahrung für systemisch-lösungsfokussierte Beraterinnen und Berater – Kluge Fragen und kluge Antworten? – Reflexion der Identitätsbildung als systemische Beraterin bzw. als systemischer Berater – Konsequenzen für das praktische Handeln	15./16. März 2021 16 UE Mo 8.45–17.00 Uhr Di 8.45–16:00 Uhr Dr. Manfred Vogt (NIK)
Wahlmodul (B71)	Potenziale von Achtsamkeit in der psychosozialen Beratung – Basiswissen zur Achtsamkeit, Wirkung und Anwendung – Achtsamkeit als berufliche Fähigkeit in der Kommunikation und Beziehungsgestaltung – Achtsamkeit als Selbstfürsorge in helfenden und beratenden Berufen mit ausgewählten Achtsamkeitsübungen	20./21. März 2020 oder 19./20. März 2021 16 UE Fr 8.45–16:45 Uhr Sa 8.45–16.45 Uhr Martina Brunthaler

Für eine Anerkennung durch systemis ist die Absolvierung eines selbsterfahrungsorientierten Wahlmoduls (B69 oder B71) erforderlich.

Empfohlene Verteilung des Peer-to-peer-Counseling

Termine nach Vereinbarung

1. Beratungshospitation

Zwischen September
und November 2020

5 UE

2.-4. Beratungshospitation

Zwischen Dezember 2020
und Mai 2021
je 5 UE

Zeitlicher Rahmen der CAS-Weiterbildung im Überblick

Präsenzzeit

196 UE

davon

- Pflichtmodule 124 UE
- Wahlmodule 16 UE
- Supervision 36 UE
- Peer-to-peer-Counseling (4 Beratungshospitationen) 20 UE

Leistungsnachweis Lernjournal (incl. Vorbereitung der
Beratungssequenz mit Simulationsklient/in)

54 Stunden

Selbst praktizierte Beratung im Feld

100 Stunden

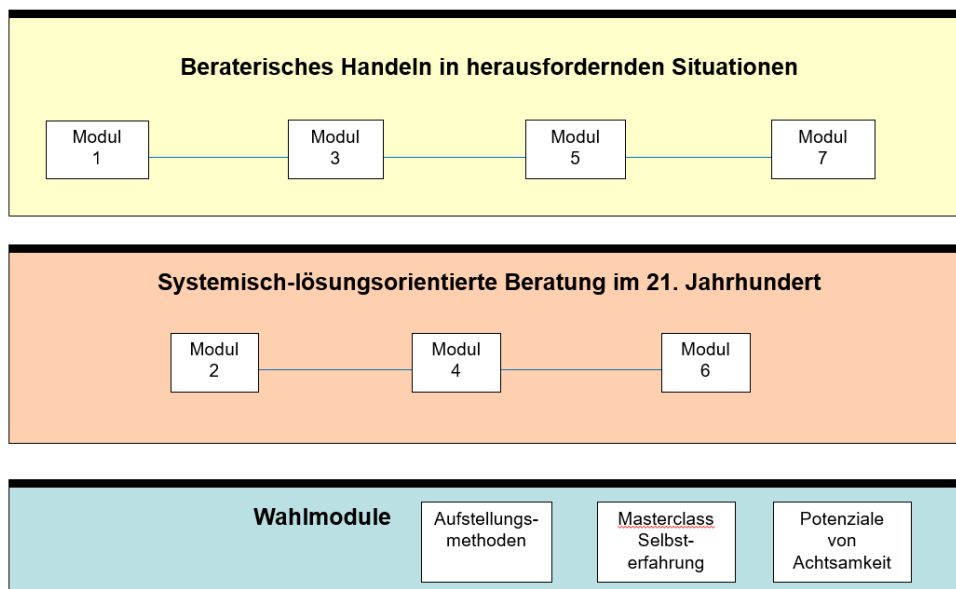
Selbststudium

100 Stunden

Total CAS

450 Stunden/UE

Gesamtzusammenhang der Themen im CAS-Programm



Anmeldung

zum CAS-Programm **Beraterisches Handeln - systemisch-lösungsorientiert
in herausfordernden Kontexten (B55)**

Daten **17. August 2020 bis 22. Juni 2021**

Persönliche Angaben

Name(n) Vorname(n)

Strasse/Nr. PLZ/Ort

P @ P

G @ G

Geburtsdatum Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Hiermit melde ich mich zum oben genannten Certificate of Advanced Studies CAS Programm an und wähle folgendes Wahlmodul:

- Aufstellungsmethoden der lösungsfokussierten Beratung und Supervision (22./23. Februar 2021)
- «Bis hierhin und dann weiter» – Masterclass-Selbsterfahrung (15./16. März 2021)
- Potenziale von Achtsamkeit in der psychosozialen Beratung (20./21.3.2020 19./20.3.2021)

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zusammen mit einem aktuellen Lebenslauf (sofern der letzte CAS-Abschluss vor über einem Jahr war oder die Arbeitsstelle gewechselt hat) an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: silvia.vogelsang@fhnw.ch